

Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH
Kongressbericht

Band: 1 (1932)

Artikel: Brückendynamik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

de réaliser cette collaboration dans l'étude des problèmes que posent ces ouvrages, tant du point de vue théorique que du point de vue expérimental et pratique.

Un premier contact a déjà été pris par l'Association Internationale, à l'occasion du Congrès, avec les personnalités qui s'intéressent à ces questions et l'on a pu arriver à un accord de principe sur les formes et sur les bases de cette collaboration.

Die Referate und Diskussionen des Kongresses brachten eine Reihe neuerer, bzw. teilweise verbesserter Apparate zur Messung verschiedener Grössen, die das Verhalten von Bauwerken unter dynamischer Lastwirkung charakterisieren (Durchbiegungen, Dehnungen, Schwingungen, Beschleunigungen usw.), sowie Apparate zur Erzeugung von Resonanzwirkungen und zur Ueberprüfung der Bauwerke hinsichtlich ihres dynamischen Verhaltens, zur Kenntnis. Ergänzende Vorträge zeigten die praktische Durchführung von Messungen an Bauwerken.

Es ist wünschenswert, für die Durchführung von Messungen und für die vergleichende Ueberprüfung und Untersuchung von Apparaten einheitliche Richtlinien aufzustellen. Dies ist besonders notwendig, um für die wissenschaftliche Verarbeitung alle Messungen und Apparateprüfungen nach den verschiedensten Gesichtspunkten und Forschungsrichtungen nutzbar machen zu können.

Die Erörterung der wissenschaftlichen Grundlagen der dynamischen Probleme sind von grösster Wichtigkeit für ein zweckmässiges und wirtschaftliches Entwerfen dynamisch beanspruchter Bauwerke. Sie liess den dringenden Wunsch aufkommen, die theoretischen Grundlagen in geschlossener und übersichtlicher Form darzustellen. Die bereits in der Literatur bekannt gewordenen Untersuchungen und Berechnungsverfahren bedürfen einer Sammlung und kritischen Darstellung. Der Ausbau einer praktischen Theorie der dynamisch beanspruchten Bauwerke erfordert darüber hinaus eine zweckmässige Ergänzung und Ueberprüfung der theoretischen Ergebnisse durch grundsätzliche Versuche. Die Internationale Vereinigung ist in erster Linie dazu berufen, diese Zusammenfassung der theoretischen und versuchstechnischen Grundlagen vorzunehmen.

Aus den Darlegungen des Kongresses ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit einer intensiven internationalen Zusammenarbeit. Der Kongress drückt daher den Wunsch aus, dass sich die Internationale Vereinigung mit den Körperschaften, Vereinigungen und Personen, die sich mit den Fragen der Dynamik der Bauwerke (Brückenbauten, Hochbauten und andere Ingenieurbauwerke) beschäftigen, in Verbindung setze, um durch Zusammenarbeit die angedeuteten Probleme theoretischer, versuchstechnischer und praktischer Natur zu fördern. Eine erste Fühlungnahme der Internationalen Vereinigung mit den in Frage kommenden Persönlichkeiten am Kongress in Paris hat bereits grundsätzliche Uebereinstimmung in den Anschauungen und in den Grundlagen für die Zusammenarbeit ergeben.
